

M 12 Der OV „Berater“

MfS/BV Karl-Marx-Stadt
 Dienst Einheit KD Zwickau
 Mitarbeiter Hptm. MÜLLER, L.

ESIU
 000007

Zwickau, den 19.4.1988

Reg. Nr. XIV 926/88

Übersichtsbogen zur operativen Personenkontrolle zum Op.-Vorg. unregistriert "BERATER"

Deckname

| Lfd. Nr. | Name, Vorname | PKZ 1 | Karteikarten erhalten Datum/Unterschrift |
|----------|---------------|--------------|--|
| 1. | [REDACTED] as | [REDACTED] 0 | 29.04.88 D gelöscht 28.07.88 u |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

1. Gründe für das Einleiten

Inoffiziell wurde erarbeitet, daß R [REDACTED] seine juristischen Kenntnisse und seine leitende kirchliche Amtsstellung mißbraucht, um oppositionelle und feindlich-negative Aktivitäten, die unter dem Deckmantel des sogenannten "Konziliaren Prozesses" im Kirchenbezirk Zwickau forciert werden, gesetzlich abzusichern und dadurch einen höchstmöglichen Spielraum für diese Personengruppen und Gruppierungen zu schaffen und zu garantieren.

2. Zielstellung der OPK

Die Zielstellung besteht in der Schaffung von Beweisen des Mißbrauchs seiner juristischen Kenntnisse und seiner kirchl. Amtsstellung zur gesetzlichen Absicherung der feindl.-negativen kirchlichen Gruppierungen im Rahmen des sogenannten "Konziliaren Prozesses" in Zwickau und in Nachweis des abgestimmten und konzeptionellen Vorgehens reaktionärer Kirchenkreise zur Schaffung oppositioneller Denk- und Verhaltensweisen bzw. derartiger Personenzusammenschlüsse unter dem Dach der Kirche.

3. Entscheidung über das Einleiten

Bestätigt: Nagel, Oberst

19. April 1988
 Datum

Müller, Hauptmann
 Unterschrift

4. Eingesetzte IM/GMS

IMB "UWE SCHAARFSCHWERT"
 IMB "CHRISTOPH HÖHNE"
 IMB "ELKE"

Koordiniert mit

1. PKZ bei DDR-Bürgern, bei Ausländern Geburtsdatum angeben!

Kreisdienststelle Zwickau
Leiter

Zwickau, 15. Juli 1988

000002

bestätigt:
Leiter der Bezirksverwaltung

H. Gehlert
G e h l e r t
Generalleutnant

BSIU
000003

ERÖFFNUNGSBERICHT
zum Operativ-Vorgang "BERATER"

Im Operativ-Vorgang "BERATER" soll die Person

_____ , _____
geboren am/in: _____

wohnhaft: _____

9505 Cainsdorf

Arbeitsstelle: _____

Tätigkeit: _____

gemäß den §§ 106 und 107 StGB operativ bearbeitet werden.

Der Verdächtige ist seit März 1988 als Leiter des Evangelisch-lutherischen Bezirkskirchenrates Zwickau tätig und wird seit 19. April 1988 durch die Kreisdienststelle Zwickau in einer OPK bearbeitet.

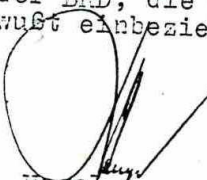
In der bisherigen Bearbeitung konnte inoffiziell umfangreich dokumentiert werden, daß _____ seine juristischen Kenntnisse und sein Amt als Kirchenrat mißbraucht, um die oppositionellen und feindlich-negativen Aktivitäten, die unter dem Deckmantel des sogenannten "Konziliaren Prozesses" in Kirchenbezirk Zwickau forciert werden, gesetzlich abzusichern und dadurch einen höchstmöglichen Spielraum für diese Kräfte zu schaffen. Der Verdächtige entwickelte sich zu einem aktiven Organisator und maßgeblichen Inspirator des "Konziliaren Prozesses" in Zwickau, welchen er momentan als die einzige legitime Plattform zur Veränderung der bestehenden gesellschaftlichen Verhältnisse in der DDR sieht.

Weiterhin fungiert _____ als juristischer Berater einer Vielzahl von im Don "St. Marien" Zwickau verkehrenden Antragstellern auf Übersiedlung nach der BRD und vermittelt ihnen juristische Empfehlungen zur Durchsetzung ihrer Übersiedlungsabsichten.

0200003

Der Verdächtige entwickelt seine negativ-feindlichen Aktivitäten im abgestimmten und konzeptionellen Vorgehen mit den Hauptverdächtigen der Operativ-Vorgänge "GEIER", Superintendent NIETH, "KONTRAHENT", Pfarrer Dr. K. [REDACTED] "KONZIL", K. [REDACTED] Erwin, sowie weiteren reaktionären Kirchenvertretern und Laienchristen.

Die Zielstellung der Anlage des Operativ-Vorganges besteht darin, durch die aktive Bearbeitung des [REDACTED] rechtzeitig alle Aktivitäten zur Forcierung einer politischen Untergrundtätigkeit unter dem Deckmantel der Kirche aufzuklären, um vorbeugend Momente zu erkennen und zu verhindern, die die staatliche Sicherheit und Ordnung gefährden. Es sind Beweise darüber zu erarbeiten, daß [REDACTED] in enger und abgestimmter Form mit den Verdächtigen der Operativ-Vorgänge "GEIER", "KONTRAHENT", "KONZIL" und "KONTRASTE" politische Untergrundtätigkeit betreibt und den Freiraum der Kirche zur Etablierung und Organisation einer inneren Opposition mißbraucht und dabei Antragsteller auf Übersiedlung nach der BRD, die die Sonntagabendgottesdienste in Dom besuchen, bewusst einbezieht.


Nagel
Oberst

BSIU

000004

ERSTMASSNAHMEPLAN
zum Operativ-Vorgang "BERATER"

BSU
000005

1. IM-Einsatz

1.1. Die IMB "Uwe Schaarfschwert" sowie "Regina Sauer" werden unter Ausnutzung ihrer Vertrauensstellung innerhalb der Operativ-Vorgänge "KONZIL", "KONTRASTE", "KONTRAHENT" und "GEIER" sowie des bestehenden persönlichen Kontaktes zu [REDACTED] beauftragt, rechtzeitig die Pläne, Absichten und Aktivitäten des Genannten hinsichtlich der Zielstellung des Operativ-Vorganges aufzuklären und zu dokumentieren, um im Ergebnis operativ-bedeutsamer Entwicklungen rechtzeitig durch geeignete tschekistische Mittel entgegenzutreten zu können. Im Mittelpunkt steht dabei die Erarbeitung von Beweisen, bei denen eine offizielle Verwendung möglich ist.

verantwortlich:

Major GEHLERT
Major NESTLER

1.2. Der IMB "Elke" wird innerhalb des Bezirkskirchenamtes Zwickau zum Einsatz gebracht, um Informationen zu erarbeiten und konspirativ innerkirchliche Dokumente und Unterlagen, die der Zielstellung des Operativ-Vorganges entsprechen, zu beschaffen.

verantwortlich:

Hptm. MÜLLER, L.

2. Koordinierung und Abstimmung

2.1. Die Bearbeitung des Operativ-Vorganges "BERATER" erfolgt in ständiger Abstimmung und Koordinierung mit der Bearbeitung der Operativ-Vorgänge "GEIER", "KONTRAHENT", "KONZIL" und "KONTRASTE" und steht unter direkter Anleitung und Kontrolle des stellvertretenden Leiters der KD Zwickau, Gen. Major GEHLERT. Hierzu werden wöchentliche Absprachen und monatliche Grundsatzberatungen durchgeführt.

2.2. Unter Einbeziehung der operativen Ergebnisse der unter Punkt 2.1. genannten Operativ-Vorgänge ist der Leiter der Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt vierteljährlich über die Ergebnisse der OV-Bearbeitung - insbesondere zu Beweisen im Sinne der Zielstellung - in Form eines konzentrierten Sachstandsberichtes zu informieren. Bei operativ-bedeutsamen Problemen erfolgt sofortige Information.

